

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1784**

23.8.1784 (No. 34)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-987729](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-987729)

Nro. 34.

Olden-  
burchische



Burgische  
Anzeigen.

Montag, den 23 Aug. 1784.

### I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es sind weyl. Gasmeister Dracken Kinder Vormünder gesonnen, einige ihren Pupillen zugehörige Mobilien und Movantien, am 30sten Sept. a. e. im Armenhause St. Gerdruth verkaufen zu lassen.
- 2) Die Vormünder weyl. Carsten von Lienen Kinder erster Ehe Ernst Jeken und Dierk Schierhorst, sind gewillet, zur Befriedigung ihrer Pupillen Creditoren, das zu Wiemstorf zwischen Hiarich Gottlieb Roack und Johann Hinrich Röver Häusern und Gründen belegene Haus und Hof, nicht weniger einen Mannsstand in der Deedesdorfer Kirche, und eine halbe Begräbnis auf dem dasigen Kirchhofe, am 9 Sept. a. e. in der Wittwe Griffeden Behausung, zu Deedesdorf, verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 6ten Sept. a. e., beym Herzogl. Landwährder Amtsgerichte; alsdenn auch diejenigen, welche an Sehde von Lien Forderung haben, sich damit angeben sollen.
- 3) Wider Johann Lübken, Hausmann in der Abbehauserwisch, ist Schuldenhalber, beym Herzogl. Develgdännischen Landgerichte, der Concurs erkannt.  
(1) Die Angabe ist den 7ten Sept. (2) Deduction den 23sten Sept. (3) Priorität. Urtheil den 7ten Oct. (4) Bergantung oder Löse den 22sten Oct. a. e.
- 4) Wenn die Lieferung der zu einigen Reparationen an dem, auf der dem Kloster Blankenburg durch die Löse anheim gefallenen Johann Beckhusenschen Hoffstalle zu Burbave, vorhandenem Wohnhause erforderlichen Baumaterialien an Eichen und Dannenholz, Eisenzeng, Steinen, Kalk, Lehm, Sand, Schachte, Wehden, Heide, Heidstücken und Stroh, auch die Mauer, Zimmer, Tischler, Glaser und Deckerarbeit, am 27 d. M. als am Frentage nach dem 11ten Sonntage post Trinitatis, Vormittags um 10 Uhr, in des Kaufmanns Meiner Lübken Hause zur Develgdänne, öffentlich mindestforderndt ausverdingen, zugleich auch der auf der Hoffstalle noch stehende Theil des Heubergs meistbietend zum Abbruch verkauft werden soll: So wird solches hiemit zu jedermanns

Wissenschaft gebracht, und können Liebhaber sich am gemelbten Tage und Orte um die bestimmte Zeit einfinden, die Conditionen vernehmen und nach Gefallen fordern, bieten und accordiren, vorher aber den Besick der Reparationen und Materialien bey dem Receptor des Klosters, Canzellist Erdmann in Oldenburg zur Einsicht bekommen.

Oldenburg den 10ten August 1784.

Höchstverordnete Obervorsteher des Klosters Blankenburg.  
Wolters. v. Berger. Janfon.



- 1) Es will Johann Christian Krey Ehefrau in dem Wohnhause auf dem Gräflich Bentinckschen Vorwerk zum Neuenhoben am 26 Aug. d. J. und folgenden Tag etwa 25 Fücken mit Gärsten und Haber, an die 50 Fuhder Heu, den Etgrunte auf einige Fücken Landes, 3 Pferde, ein Säugfüllen, einige Kühe und Kälber, 3 Waaens, einen guten Pflug und 2 Egden, eine grosse Käsepresse mit Steinen, und sonstiges Acker Milch und Haussgeräthe nach Ausmüenerordnung meißbietend verkaufen lassen.
- 2) Wenn in einigen öffentlichen Nachrichten der Anfang des diesjährigen Sengwarder Pferdemarkts auf Montag den 6 Sept., und des Kramermarkts auf Donnerstag den 9ten desselben Monats gesetzt worden, solches aber unrichtig, massen jederzeit der Sengwarder Pferdemarkt den zwenten Montag des September Monats, und der Kramermarkt den darauf folgenden Donnerstag anfangen, mithin in diesem Jahre der besagte Sengwarder Pferdemarkt Montag den 13 Sept., und der Kramermarkt Donnerstag den 16 Sept. ihren Anfang nehmen werden; so wird solches zu jedermanns Nachricht hierdurch öffentlich bekannt gemacht.

Kniphausen den 6 Aug. 1784.

Hochgräf. Bentincksches Vormundschafftliches Landgericht hieselbst.  
J. G. Siegen. A. Carlchs.

## Zwente Bekanntmachung.

Reg. canzley. Verkauf weyl. Rathöverwandten Dehlbrügge Wittens und Erben freyer Immobilienstücke d. 11 Sept. Aug. d. 3. Oldenb. Lger. 1) Wegen der von Johann Hinrich Segebade und dessen Ehefrau an Jacob Husiede verkauften Rötterey Aug. d. 1 Sept. 2) Wegen Eilert Addicks auf der Haasfischen Bau, und dessen Ehefrau Nachlassenschaft Aug. d. 1 Sept. 3) Wegen Gerd Müller im Colmar an Anton Hünter Wüsing verkauften Rötterstelle Aug. d. 1 Sept. 4) In Johann Diederich Hennings Concurs Aug. d. 2 Sept. Ded. d. 14. Präf. urt. d. 28. Löse d. 12 Oct. 5) Wegen des von Arend Abel an Johann Hinrich Krühder und Johann Einemann verkauften Landes Aug. d. 2 Sept. 6) Wegen der von Heike Müller an weyl. Herrn General Kriegscomm. von Hendorff Herren Erben verkauften Rötterstelle Aug. d. 2 Sept. 7) Wegen des von Wille Müdnich und dessen Ehefrau an Johann Christoph Ulzen verkauften Hauses und Gartens Aug. d. 2 Sept. 8) In Oltmann Rowold Concurs Aug. d. 2 Sept. Ded. d. 15. Präf. urt. d. 6 Oct. Löse d. 20. 9) In Hinrich Holtermanns Aug. d. 1 Sept. Ded. d. 16. Präf. urt. d. 30. Löse d. 12 Oct. 10) In Oltmann von Neeken Concurs Aug. d. 2 Sept. Ded. d. 16. Präf. urt. d. 5 Oct. Löse d. 19. 11) In Johann Hinrich Schnibben Concurs Aug. d. 1 Sept. Ded. d. 14. Präf. urt. d. 30. Löse d. 14 Oct. Develg. Lger. 1) In Hinrich Lillmann Concurs Aug. d.

2 Sept. Deb. d. 17. Präf. urt. d. 4 Oct. Ldse d. 18. 2) Verkauf der verwitweten Frau Pastorin Weindorff Oltmannschen Stelle d. 10 Sept. Ang. d. 2. 3) Wegen des von Johann Fasting an Berend Rohde verkauften Hauses mit Pert. Ang. d. 2 Sept. 4) In Harm Wulf Concurſ Ang. d. 2 Sept. Deb. d. 20. Präf. urt. d. 7 Oct. Ldse d. 21. 5) In Meinert Meiners Wittwen Concurſ Ang. d. 2 Sept. Deb. d. 17. Präf. urt. d. 5 Oct. Ldse d. 19. 6) In Hieronimus Georg Wilhelm Siedentopfs Distribu- tionsſache Ang. d. 2 Sept. Liquid. d. 16. Distrib. d. 4 Oct. 7) In Kaufmanns Meyerholz Concurſ Präf. urt. d. 2 Sept. Ldse d. 23. Neuenb. Lger. 1) In Ficke Menken Concurſ Ang. d. 1 Sept. Deb. d. 15. Präf. urt. d. 30. Ldse d. 16 Oct. 2) In Johann Hinrich von Thülen Concurſ Ang. d. 4 Sept. Deb. d. 18. Präf. urt. d. 5 Oct. Ldse d. 16. 3) In Johann Uſchwege Concurſ Ang. d. 1 Sept. Deb. d. 15. Präf. urt. d. 30. Ldse d. 16 Oct. Landw. Amtog. 1) Arnold Dierſen Wittwen Landverkauf d. 4 Sept. Ang. d. 1. 2) Wegen Friederich Honnen an Hinrich Vollenwinkel verkauf- ten Landes Ang. d. 1 Sept. 3) Wegen Friederich Mannken jun. Nachlaß Ang. d. 3 Sept. Schweyer Amtog. Verkauf Gerd Frelaken beyder Kdterſtellen d. 3 Sept. Ang. d. 1. Oldenb. Stadtmag. 1) Wegen des von dem Schlächter Amtmeiſter Joachim Andreas Müller an Johann Harm Seien Wittve verkauften Gartens Ang. d. 2 Sept. 2) Verkauf weyl. Herrn Rathſverw. Dehlbrügge Frau Wittve und Erben Immobilien d. 10 Sept. Ang. d. 2. 3) Wegen der auf den Ausrufer Wieſke in- groſſirten Pöſte Ang. d. 2 Sept. 4) Verkauf der Buhrmannschen Immobilien d. 4 Sept. Ang. d. 2. Delmenh. Mag. Wegen Hermann Chriſtoph Schröder an Johann Chriſtian Beerens verkauften Hauses cum Pert. Ang. d. 2 Sept.

## II. Privatsachen.

- 1) Der Herr Stadtsyndicus Scholz läſſet hiedurch bekannt machen, wie er ſeine biſherige Wohnung in der Mühlenſtraße verlaſſen, und bey ſeinem Schwiegervater, dem Herrn Rathſverwandten Wienken eingezogen ſey. Auch läſſet er alle diejenigen, die wegen gänzlich abgethaner Proceſſſachen annoch Acten bey ihm liegen haben, hiedurch er- innern, ſelbige binnen 6 Wochen bey ihm abzufordern, oder zu gewärtigen, daß er dieſelben caſſire.
- 2) Sollte jemand einen eiſernen Beſchlegeroſen Lit. B. oder C. abzuſtehen haben, ſo wolle ſich derſelbe bey dem Mauermeiſter Olmanns melden.
- 3) Zum dritten und letzten Aufſag an den Meiſtbietenden der Henr. Wilkenſchen Stätte in Holzhaufen, beſtehend in den nöthigen Haushaltsgebäuden, an 15 Mold Saak- land, an 5 Fuder Wieſenland, den nöthigen Gärten, Weyden und Holzhau, auch ſonſtiger völli- ger Mitinterreſſentſchaft zur Gemeinheit, für welches alles die jährliche Steuer auf 53 Rthlr. taxirt worden, iſt Terminus auf den 11 künftigen Monate September, den Sonnabend nach dem 1:ten Trinitatis angeſetzt. Diejenigen mithin ſo darauf zu bieten geſonnen, können gedachten Tages Morgens 9 Uhr vor hieſigem Königl. Amte ſich anſehen. Wildeshaufen den 16 Aug. 1784.  
v. Hinüber. v. Voigt. Meier.
- 4) Claus Hinrich Thees aus dem Amte Behrden im Hannöverſchen, von mittlerer Größe, blatternarbigten Geſichte, und auf dem Kopfe eine groſſe kahle Platte habend, iſt vor etwa 6 Wochen in Holland krank geworden, und von da weggegangen, und nach eini- ger Nachricht höchſtfränklich in dem Dorfe Manſe angekommen, oder daſelbſt vorbe-

gegangen. Da derselbe Briefe von seinen Kammeraden an deren Frau, etwa 2 $\frac{1}{2}$  Pi-  
 hole an Gelde und ein Haarzeug bey sich gehabt hat; so wird von dessen noch leben-  
 den alten armen Eltern sehnlich gewünschet, von diesem benannten Claus Hinrich Thees  
 Nachricht zu erhalten, falls er aber mit Tode irgendwo abgegangen seyn sollte, so  
 wird gebeten, die Briefe benebst dem Haarzeuge an den Herrn Bauninspector Becker in  
 Oldenburg gegen eine billige Belohnung abzuliefern, als welcher solches an seine Ver-  
 örde weiter zu besördern übernommen hat.

- 7) Wer auf dem Fahrweg von der Utenser Pastorey über Ellwürden nach Lübben Hause  
 eine Schreibrtafel gefunden, wolle solche dem Herrn Pastor Greverus gegen ein Trink-  
 geld beliebigst einliefern.
- 6) Melchior Lübben als Administrator über des weyl. Böhle Esers Nachlaß will die zu  
 Hajenwärfe belegene Hoffstelle mit 46 Tücken Landes im Ganzen oder Stückweise am  
 3ten Sept. Nachmittags um 2 Uhr in Harmen Harksen Wirthshause zu Nothenkirchen  
 aus der Hand verkaufen, und falls nicht hinlänglich geboten wird, verheuern.
- 7) Ich bin gewillet meine zu Diddingen belegene Hoffstelle mit 89 Tücken Landes, woran-  
 ter 20 Tücl Pflugland, am 2ten Sept. Nachmittags um 2 Uhr in Harmen Harksen  
 Wirthshause zu Nothenkirchen aus der Hand auf 3 Jahr zu verheuern.

Melchior Lübben.

- 8) Des Herrn Cammerjunker von Warendorf zu Brockhose nahe bey dem Kirchdorfe  
 Zwischenahr belegenes gut eingerichtetes Wohnhaus mit Stall und Gärten, so seit  
 einigen Jahren von dem Herrn Amtsvogt Schütt bewohnt worden, fällt mit Ostern  
 1785 aus der Heuer. Wer gedachtes Haus nebst Stall und Gärten von der Zeit an  
 auf ein oder mehrere Jahre heuern will, kann sich bey des Herrn Canzellist Erdmann  
 Schreiber Herrn Kloster je eher je lieber melden.
- 9) Die bey der dem Kloster Blanfenburg durch die Lbse neulich anheimgefallenen Johann  
 Beckhusenschen Hoffstelle zu Burhave vorhandene Ziegeley, so weyl. Herrn Canzleyraths  
 Greif Erben zu  $\frac{1}{3}$  Theil zuständig, soll unter der Hand verkauft werden. Liebhaber  
 können sich bey dem Receptor des Klosters Herrn Canzellist Erdmann hieselbst melden.
- 10) Bey mir Endesbenannten in Bremen sind von folgenden Lotterien Epse zu haben: als  
 von der braunschweig. Lotterie 3 Classe das Loos zu 6 Rthlr. 24 gr., ein halbes 3 Rthlr.  
 12 gr.; in dieser Lotterie sind 22 zu 1000, 1200, 2000, 2500, 4000, 5000, 7000,  
 15000 Rthlr. zu gewinnen. Zur hannoverschen 5 Classe das Loos 13 Rthlr. 24 gr.,  
 wogegen in dieser 5 Classe 10 zu 100, 5 zu 500, 2 zu 1000, ein zu 3000 Rthlr., in  
 der 6 Classe aber 80 zu 100, 20 zu 500, 10 zu 1000, ein zu 4000, ein zu 6000 bis  
 12000 Rthlr. zu gewinnen. Von der Bremer 33 Stadtlotterie ersten Classe die Num-  
 mer 4, ein halbes 2, einzelne Loose ein Rthlr., wogegen 110 zu 100, 35 zu 500, 19 zu  
 1000, ein zu 5000 bis 10000 Rthlr. zu gewinnen. Von der grossen Haager Gene-  
 ralitätslotterie 2 Classe das Loos 13 Rthlr. 40 gr., wogegen in dieser Classe 25000  
 Gulden, in der letzten Classe aber 10000, 20000, 40000, 80000 bis 100000 Gul-  
 den zu gewinnen. Von der Osnabrücks. 21 Lotterie ersten Classe das Loos 39 gr.; in  
 dieser kleinen Lotterie sind 500 bis 5000 Rthlr. zu gewinnen. Plane von diesen und  
 sonstigen Lotterien sind gratis zu erhalten.

Wilhelm Adhling.

